

XXXII. Abschnitt.

Das Strafrecht.

1. Kapitel.

Einleitung.

Um die Vielgestaltigkeit des Strafrechts in den einzelnen Bundesstaaten zu beseitigen, wurde schon zu Zeiten des Norddeutschen Bundes im Jahre 1870 auf Grund der Reichs-Verfassung Art. 4 Ziff. 13 ein gemeinsames Strafgesetzbuch erlassen. Dieses Gesetzbuch wurde auf Grund des Art. 4 Ziff. 13 der Reichs-Verfassung als eine Angelegenheit des Reiches 1871 einer Revision unterzogen und alsdann als Reichsstrafgesetzbuch in neuer Redaction unterm 31. Mai 1871 und nach einigen Abänderungen am 26. Februar 1876, S. 40, publiziert.

Unterdesselben wurden:

aufgehoben:

§§ 281—283 durch § 3 Abs. 2 Ziff. 3 des Gesetzes vom 10. Febr. 1877 S. 390

und abgeändert:

§ 34 Nr. 6, §§ 55, 65, 171 Abs. 1 und 3, §§ 195, 235, 237, 238 durch Art. 34 Ziff. I—III, V—IX des Gesetzes vom 18. August 1896 S. 610 f.;

§ 69 durch Gesetz vom 26. März 1893 S. 139;

§§ 69, 90 durch § 11 des Gesetzes vom 3. Juli 1893 S. 207 f.;

§§ 180, 181, 184, 362 durch Gesetz vom 25. Juni 1900 S. 301 ff.;

§§ 302a und 302d in Fassung des Art. I des Gesetzes vom 24. Mai 1890 (S. 109, 110) durch Art. I des Gesetzes vom 19. Juni 1893 S. 197 ff.;

§§ 317, 318, 360 Nr. 4 durch Art. II beym. IV des Gesetzes vom 13. Mai 1891 S. 107, 108;

§ 360 Nr. 12 durch Art. 2 des Gesetzes vom 24. Mai 1880 S. 110;

ergänzt:

§§ 276, 364 durch Art. I beym. V des Gesetzes vom 13. Mai 1891 S. 107, 108;